

## Bauanleitung für einen mittelalterlichen Scherenstuhl aus Eichenholz

Materialkosten ca. 65 Euro

<p style="text-align: center;">Der Beleg: Stuhl aus dem 12.Jhrdt</p>	
<p style="text-align: center;">So etwa sieht der fertige Stuhl aus:</p>	
<p style="text-align: center;">und hier mit Rückenlehne für den höfischen Event:</p>	
<p><b>Material:</b> 4 Eichenbretter ca. 90 cm lang, 15 cm breit und ca. 3 cm stark, 4 Eichenleisten 51 cm lang, 5 cm breit, 2 cm stark, stabiles Leder ( wir empfehlen billiges Spaltleder) oder Leinen für die Sitzfläche, 2 Schlossschrauben, 2 Beilagscheiben, 2 Hutmuttern, wasserfester Leim, Antikwachs.</p> <p><b>Werkzeug:</b> Metermass, Bleistift, Winkel, Stichsäge, Handkreissäge, Stecheisen, Hammer, Schwingschleifer, diverse Schleifpapier.</p> <p><b>Für die Verzierung:</b> Dremel, Geißenfuss, LötKolben, Schnitzmesser</p>	
<p style="text-align: center;">Wir übertragen von einer - sinnvoller Weise - vorher gefertigten Schablone die Scherenrundungen auf die Eichenbretter</p>	
<p style="text-align: center;">Die Bohrung (8mm) - das Gelenk für den Scherenstuhl - ist definitiv eine Schlüsselposition für den gesamten Bau des Stuhls!!!</p>	

<p>So sollten die fertig ausgesägten Bretter aussehen.....</p>	
<p>das Ganze in Nahaufnahme...</p>	
<p><b>Wichtig</b></p> <p>Vor dem Übertragen des Ausstellwinkels müsst Ihr unbedingt die Flächen und Kanten sauber schleifen, da ein nachträgliches Anpassen fast unmöglich ist!!</p>	
<p>Nun werden zwei gegenläufige Teile mit einer Schlossschraube verbunden. Das Ganze sollte dann etwa wie auf dem Bild aussehen!</p>	
<p>Wir haben unten ein Innenmaß von 28cm und oben ein Innenmaß von 65 cm als Ausstellwinkel angenommen!</p>	
<p>.....</p>	
<p>Der Scherenwinkel wird einmal im geöffneten und einmal im geschlossenen Zustand übertragen (so wie der Stuhl später im geschlossenen oder geöffneten Zustand aussehen soll!)</p>	
<p>Hier kann man sehr schön den dadurch entstehenden schmetterlingsartigen Ausschnitt erkennen.....</p>	
<p>zum Ausstemmen mit dem Stechbeitel haben wir Hilfsschnitte mit der Handkreissäge an den entsprechenden Stellen angebracht (links!) Rechts sieht man, wie das Ganze nach dem Ausstemmen aussehen sollte...</p>	

<p>Danach wird der Anschlagswinkel des Schmetterlingschnitts (siehe oben) überprüft und ggf. korrigiert....</p>	
<p>wie im Bild deutlich zu sehen, müssen auch wir nachkorrigieren...</p>	
<p>nun reißen wir die Zapfenlöcher für die Querverstreben an. Damit alles genau passt, ist es sinnvoll, die Zapfenlöcher in der vorher zu erstellenden Schablone vorzugeben....</p>	
<p>um wenig später den Stuhl probeweise zusammenzustecken...</p>	
<p>.....</p>	
<p>passt alles reibungslos zusammen, verleimt Ihr alles mit wasserfestem Leim. Danach könnt Ihr nach Belieben die Sitzfläche (vorzugsweise aus Leder!) fertigen und Euren Stuhl nach Euren Vorstellungen verzieren. Eine Behandlung mit Wachs oder Öl erhöht die Lebensdauer Eures Stuhles - der, im Normalfall mehrere Generationen überdauern sollte....</p> <p>Solltet Ihr Fragen haben, wendet Euch bitte an unseren <u>Meister Willamus</u>, der mit viel Herzblut die Konstruktion erarbeitet hat....</p>	

